Was ist ReSi+?

ReSi+ ist ein Präventionskonzept gegen häusliche und sexualisierte Gewalt. Das ReSi+ Konzept fördert Resilienz und Sicherheit, um herausfordernde Situationen gut bewältigen zu können. ReSi+ wurde an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm in Kooperation mit der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention entwickelt. Gefördert wurde das Programm durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz.

Wo setzt ReSi+ an?

ReSi+ richtet sich an Kindertageseinrichtungen mit 3- bis 6-jährigen Kindern, deren Eltern und an pädagogische Fachkräfte. Es setzt auf mehreren Ebenen an.

ReSi+ für Kinder im Grundschulalter

Mit der Projekterweiterung ReSi+ 6-10 wurden Materialien für die Altersgruppe der 6- bis 10-jährigen Kinder entwickelt. Das Förderprogramm wird von pädagogischen Fachkräften durchgeführt. Es ist in den Kindergartenalltag sowie in den Bildungsauftrag eingebunden.

ReSi+ 6-10
Resilienz und Sicherheit

Kontaktinformationen

Projektleitung:
Prof. Dr. Simone Pfeffer
Prof. Dr. Christina Storck
Technische Hochschule Georg Simon Ohm
Fakultät Sozialwissenschaften
Bahnhofstr. 87
90402 Nürnberg
simone.pfeffer@th-nuernberg.de
christina.storck@th-nuernberg.de

Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention: dfk@bmi.bund.de

Weitere Informationen, die Kontaktdaten der zertifizierten Fortbildungsleitungen sowie Arbeitsmaterialien finden Sie auf der Webseite ReSi+: www.resiplus.de

Wie wirkt ReSi+?

ReSi+ wurde in die „Grüne Liste Prävention" des Landespräventionsrates Niedersachsen als wirksame Präventionsmaßnahme aufgenommen:
https://www.gruene-liste-praevention.de/

Stand: 09/2026

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

ReSi+
Resilienz und Sicherheit

Prävention häuslicher + sexualisierter Gewalt in Kindertageseinrichtungen

Deutsches Forum KriminalPrävention
TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG GEORG SIMON OHM

Ziele von ReSi+

Um Gewaltprävention strukturell zu stärken, wird das ReSi+ Konzept bundesweit verbreitet.

Prävention ist dann am wirkungsvollsten, wenn sie zeitgleich auf mehreren Ebenen ansetzt und in der Lebenswelt der Familien verankert ist.

- **Kinder** werden in ihrer Resilienz (Widerstandskraft) gestärkt und darin bekräftigt, eventuell belastende Gefühle sowie Erfahrungen in ihrem Umfeld mitzuteilen und bewältigen zu können.
- **Fachkräfte** werden durch Weiterqualifizierung und Qualitätsinstrumente in ihrem Schutzauftrag unterstützt.
- **Eltern** erhalten Informationen zu Gewaltschutz und Tipps, wie sie die Kompetenzentwicklung ihrer Kinder fördern können.
- **Regional** wird eine Vernetzung aller Akteure für eine schnelle Unterstützung im Kontext von Gewaltprävention angestrebt.

Die 6 Programmbausteine

Beim ReSi+ Kinderprogramm werden Fähigkeiten aus den folgenden Bereichen vermittelt:

Gefühle

- Gefühle bei sich wahrnehmen und ausdrücken können
- Gefühle bei anderen erkennen
- Über Gefühle sprechen und über Gründe für Gefühle erzählen können
- Sich in andere hineinversetzen
- Gefühle regulieren, z.B. sich selbst bei Aufregung wieder beruhigen, Impulskontrolle lernen

Beziehungen

- Kooperation mit anderen
- Probleme lösen
- Regeln kennen, einhalten und einfordern
- Konfliktlösen
- Soziale Ressourcen, Sicherheit, Vertrauen erfahren

Körper

- Körperteile benennen
- An– und Entspannung wahrnehmen und regulieren
- Bedürfnisse erkennen und ausdrücken
- Körpergrenzen wahrnehmen und spüren
- Angenehmen und unangenehmen Kontakt unterscheiden
- Grenzen im Kontakt achten und setzen

Erzählen

- Wortschatz und Erzählfähigkeit erweitern
- Gefühlsbezogene Erfahrungen mitteilen
- Erlebnisse schildern können
- Freude am und Mut zum Erzählen finden
- Kreativer Umgang mit Sprache
- Um Hilfe bitten

Streiten lernen

- Konfliktsituationen erkennen und Lösungsstrategien entwickeln
- Erarbeiten gemeinsamer Streitregeln
- Ritual zur Konfliktlösung entwickeln

Kraftquellen

- Gefühle von Sicherheit und Geborgenheit erleben
- Konzept des sicheren Ortes erfahrbar und erlebbar machen
- Entspannen und Gefühle von Sicherheit vertiefen
- Natur als Ort für neugieriges Erkunden und kreatives Denken erleben
- Ansprechperson für Sorgen, Kummer oder Ängste finden

Seit 2022 benötigen alle Kindertageseinrichtungen zur Betriebserlaubnis ein Gewaltschutzkonzept (§ 45 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII).
ReSi+ bietet dafür ein wissenschaftlich erarbeitetes und positiv evaluiertes pädagogisches Konzept.